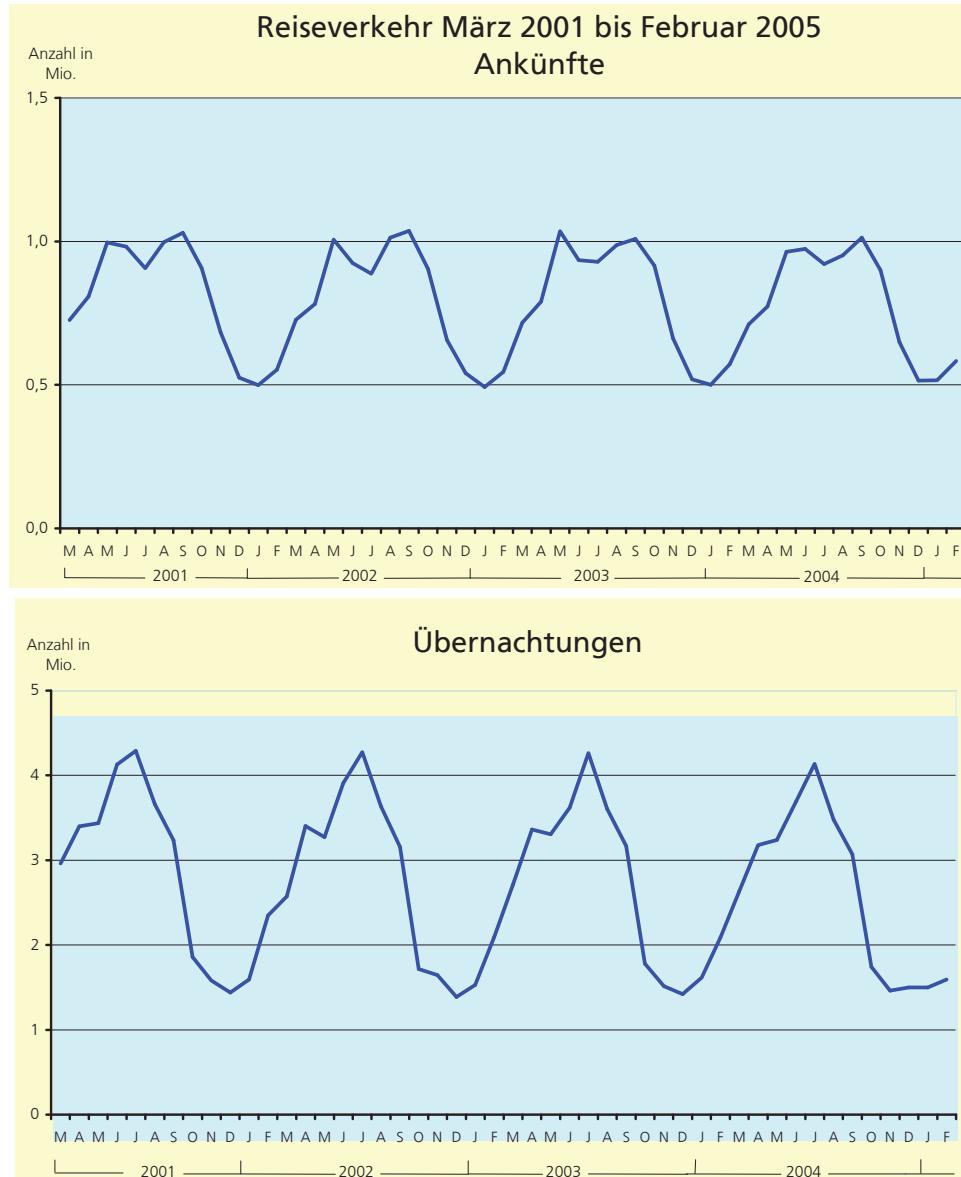


Statistische Berichte Niedersachsen

Niedersächsisches Landesamt
für Statistik



GIV1 - m 2 / 05

Gäste und Übernachtungen im Reiseverkehr

Februar 2005



Niedersachsen

Verantwortlich für diese Veröffentlichung:

Dr. Wolfgang Vorwig Referatsleiter Tel. (0511) 9898 - 23 47
Harald Mann Hauptsachbearbeiter Tel. (0511) 9898 - 23 53

Auskünfte:

Zentrale Informationsstelle Tel. (0511) 98 98 - 11 34
 Fax (0511) 98 98 - 41 32

Herausgeber: Niedersächsisches Landesamt für Statistik (NLS)

Zu beziehen durch: NLS - Schriftenvertrieb -

Postfach 91 07 64, 30427 Hannover,

Dienstgebäude Göttinger Chaussee 76

Tel. (05 11) 98 98 - 31 66, Fax (05 11) 98 98 - 41 33

E-mail: vertrieb@nls.niedersachsen.de

Internet: www.nls.niedersachsen.de

Preis: 5,50 €

Erschienen im April 2005

© Niedersächsisches Landesamt für Statistik, Hannover 2005. Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

ISSN 1432 - 5691

Inhalt

	Seite
Vorbemerkungen	4
 Tabellen-Nr. Tabellenüberschrift	
39 01 25 L 1. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten nach Regionalgliederung (Niedersachsen) und Herkunftsländern	6
29 01 03 24 L 2. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten nach Regionalgliederung (Gemeinden) und zusammengefassten Gästegruppen	7
29 04 10 24 3. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten nach Gemeindegruppen, Betriebsarten und zusammengefassten Gästegruppen (Gemeindegruppen zusammen)	13
62 04 10 4. Beherbergungsstätten, Gästebetten und Kapazitätsauslastung nach Gemeindegruppen und Betriebsarten (Gemeindegruppen zusammen, dar. Heil- und Seebäder zusammen)	14
75 10 04 5. Betriebe der Hotellerie, Gästezimmer und Kapazitätsauslastung nach Betriebsarten und Gemeindegruppen	15
75 10 13 6. Betriebe der Hotellerie, Gästezimmer und Kapazitätsauslastung nach Betriebsarten und Betriebsgrößenklassen	16
43 01 25 L 7. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste auf Campingplätzen nach Regionalgliederung (Niedersachsen) und Herkunftsländern	17

Vorbemerkungen

Unter **Beherbergung im Reiseverkehr** versteht man die Unterbringung von Personen, die sich vorübergehend an einem anderen Ort als ihrem gewöhnlichen Wohnsitz aufhalten (Reisende). Ein Aufenthalt gilt — in Anlehnung an die melderechtlichen Vorschriften (§ 16 Abs. 1 Melderechtsrahmengesetz vom 18.8.1980, BGBl. I S. 1429 ff.) – dann als „vorübergehend“, wenn er die Dauer von zwei Monaten im allgemeinen nicht überschreitet. Eine Unterbringung wird bis zu einem Aufenthalt von max. einem Jahr berücksichtigt. Der vorübergehende Ortswechsel kann durch Urlaub und Freizeit, aber auch durch die Wahrnehmung privater und geschäftlicher Kontakte, den Besuch von Tagungen und Fortbildungsveranstaltungen, Maßnahmen zur Wiederherstellung der Gesundheit oder sonstige Gründe veranlasst sein.

In den Kreis der meldepflichtigen Beherbergungsstätten gehören nach § 3 Beherbergungsstatistikgesetz (BeherbStatG) vom 22. Mai 2002 (BGBl. I Nr. 32 S. 1642) alle Betriebe, die nach Einrichtung und Zweckbestimmung dazu dienen, mehr als 8 Gäste gleichzeitig vorübergehend zu beherbergen. Hierzu zählen auch Unterkunftsstätten, die die Gästebelerbung nicht gewerblich und/oder nur als Nebenzweck betreiben. Auch für Campingplätze sind Meldungen abzugeben, sofern dort mehr als 3 Stellplätze für den Reiseverkehr zur Verfügung gestellt werden.

Auskunftspflichtig sind die Inhaber oder Leiter der Beherbergungsstätten (§ 6 Abs. 1).

Tabellenprogramm

Daten für Campingplätze werden getrennt nachgewiesen. Alle weiteren Ergebnisse beziehen sich auf Betriebsarten, die als „Beherbergungsstätten“ zusammengefasst sind.

Mit der Neufassung des Beherbergungsstatistikgesetzes wurde es ab Januar 2003 möglich, auch die Auslastung der Gästezimmer bei den Betrieben der Hotellerie (Hotels, Gasthöfe, Pensionen, Hotels garnis) auszuweisen. Zur Abbildung dieser zusätzlichen Merkmale wurden die Tabellen 75.10.04 und 75.10.13 (bzw. 78.10.04 und 78.10.13 in den Halbjahresberichten) eingefügt.

Betriebsarten

Die Erhebung erstreckt sich auf die Bereiche des Abschnitts H (Gastgewerbe) Gruppe 55.1 und Gruppe 55.2 der statistischen Systematik der Wirtschaftszweige in der Europäischen Gemeinschaft (NACE Rev. 1) gemäß Verordnung (EWG) Nr. 3037/90 des Rates vom 9. Oktober 1990 (Abl. EG Nr. L 293 S. 1) in der jeweils geltenden Fassung und auf Vorsorge- und Rehabilitationseinrichtungen.

Hotel: Beherbergungsstätte, die jedermann zugänglich ist und in der ein Restaurant - auch für Passanten – vorhanden ist sowie i. d. R. weitere Einrichtungen oder Räume für unterschiedliche Zwecke (Konferenzen, Seminare, Sport, Freizeit, Erholung) zur Verfügung stehen.

Hotel garni: Beherbergungsstätte, die jedermann zugänglich ist und in der höchstens Frühstück abgegeben wird.

Gasthof: Beherbergungsstätte, die jedermann zugänglich ist und in der außer dem Gastraum i. d. R. kein weiterer Aufenthaltsraum zur Verfügung steht. Beim Gasthof übersteigt der Umsatz aus Bewirtung deutlich den aus Beherbergung.

Pension: Beherbergungsstätte, die jedermann zugänglich ist und in der Speisen und Getränke nur an Hausgäste abgegeben werden.

Jugendherberge und Hütte: Beherbergungsstätte, mit i. d. R. einfacher Ausstattung, vorzugsweise für Jugendliche oder Angehörige der sie tragenden Organisation (z. B. Wanderverein, Heimatverein), in dem Speisen und Getränke i. d. R. nur an Hausgäste abgegeben werden.

Erholungs-, Ferien- u. Schulungsheim: Beherbergungsstätte, die nur einem bestimmten Personenkreis, z. B. Mitglieder eines Vereins oder einer Organisation, Beschäftigten eines Unternehmens, Kindern, Müttern, Betreuten sozialer Einrichtungen zugänglich ist und in der Speisen und Getränke nur an Hausgäste abgegeben werden.

Boardinghouses: Beherbergungsstätte, die jedermann zugänglich ist und neben Kurzzeitaufenthalten insbesondere für längere Aufenthalte im urbanen Umfeld konzipiert ist. Die Ausstattung orientiert sich an privaten Wohnungen, eine Kochgelegenheit muss gegeben sein. Die Leistung wird durch hotelähnlichen Service ergänzt (Reinigung, Serviceoffice).

Ferienzentrum: Beherbergungsstätte, die jedermann zugänglich ist und nach Einrichtung und Zweckbestimmung dazu dient, wahlweise unterschiedliche Wohn- und Aufenthaltsmöglichkeiten sowie gleichzeitig Freizeiteinrichtungen in Verbindung mit Einkaufsmöglichkeiten und persönlichen Dienstleistungen zum vorübergehenden Aufenthalt anzubieten. Als Mindestausstattung gilt das Vorhandensein von Hotelunterkunft und anderen Wohngemeynheiten (auch mit Kochgelegenheit), einer Gaststätte, von Einkaufsmöglichkeiten zur Deckung des täglichen Bedarfs und des Freizeitbedarfs sowie von Einrichtungen für persönliche Dienstleistungen, z.B. Massageeinrichtungen, Solarium, Sauna, Friseur, Tennis, und zur aktiven Freizeitgestaltung z.B. Schwimmbad, Tennis-, Tischtennis-, Kleingolf-, Trimm-Dich-Anlagen.

Ferienhaus, - wohnung: Beherbergungsstätte, die jedermann zugänglich ist und in der Speisen und Getränke nicht abgegeben werden, aber Kochgelegenheit vorhanden ist.

Hierzu zählen auch Wohnungen, Zelte, Blockhäuser u. ä. Unterkünfte auf Campingplätzen u. dgl., die zur Vermietung an Feriengäste bestimmt sind.

Vorsorge- und Reha-Kliniken: Beherbergungsstätte unter ärztlicher Leitung ausschließlich oder überwiegend für Kurgäste. Als Kurgäste gelten Personen, die sich am Ort aufgrund ärztlicher Verordnung vorübergehend aufzuhalten mit dem Ziel der Erhaltung oder Wiederherstellung ihrer Gesundheit oder ihrer Berufs- oder Arbeitsfähigkeit und die die allgemein angebotenen Kureinrichtungen außerhalb der Beherbergungsstätte in Anspruch nehmen. Hierzu zählen auch Kinderheilstätten, Rehabilitations- oder ähnliche Krankenhäuser (Fachabteilungen anderer Krankenhäuser).

Zeichenerklärung:

- = nichts, weil nichts vorhanden ist,
- = Nachweis nicht möglich, weil eine Veröffentlichung aus Gründen der Geheimhaltung von Einzelangaben nicht gestattet ist,
- x = Nachweis ist nicht sinnvoll,
- ** = Veränderungsrate beträgt 999 % und mehr.

Hinweis:

Wegen der Durchführung von Rück-Korrekturen können bei der Aufrechnung einzelner Monate Abweichungen zur ausgedruckten Jahresteilsumme entstehen.

Prozentuale Veränderungsraten gegenüber dem Vorjahreszeitraum bzw. Vorjahresmonat beziehen sich auf den durch Rück-Korrekturen aktualisierten Stand.

3. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste nach Betriebsarten und zusammengefassten Gästegruppen (29 04 10 24)

Betriebsart - Ständiger Wohnsitz der Gäste innerhalb / außerhalb der Bundesrepublik Deutschland	Februar 2005						Januar bis Februar 2005					
	Ankünfte		Übernachtungen		durch- schnitt- liche Aufent- halts- dauer (1)	Ankünfte		Übernachtungen		durch- schnitt- liche Aufent- halts- dauer (1)		
	Insgesamt	Verän- derung gegen- über dem Vor- jahres- monat	Insgesamt	Verän- derung gegen- über dem Vor- jahres- monat		Insgesamt	Verän- derung gegen- über dem Vor- jahres- zeit- raum	Insgesamt	Verän- derung gegen- über dem Vor- jahres- zeit- raum			
	Anzahl	%	Anzahl	%		Tage	Anzahl	%	Anzahl	%		
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10		
Niedersachsen												
Hotels												
Bundesrepublik Deutschland	258 958	0,5	483 248	0,6	1,9	486 229	1,7	931 608	2,9	1,9		
Anderer Wohnsitz	32 782	2,7	63 047	-1,3	1,9	66 727	0,5	136 659	-1,1	2,0		
zusammen	291 740	0,8	546 295	0,4	1,9	552 956	1,5	1 068 267	2,3	1,9		
Gasthöfe												
Bundesrepublik Deutschland	41 073	6,8	73 658	4,1	1,8	78 476	7,5	142 523	4,6	1,8		
Anderer Wohnsitz	4 723	18,0	9 059	-1,1	1,9	8 766	12,0	17 551	1,4	2,0		
zusammen	45 796	7,9	82 717	3,5	1,8	87 242	8,0	160 074	4,2	1,8		
Pensionen												
Bundesrepublik Deutschland	19 156	-8,2	59 585	-2,7	3,1	36 248	-6,6	109 394	-2,3	3,0		
Anderer Wohnsitz	1 599	40,9	4 199	55,0	2,6	3 047	40,9	8 086	51,3	2,7		
zusammen	20 755	-5,7	63 784	-0,3	3,1	39 295	-4,1	117 480	0,1	3,0		
Hotels garnis												
Bundesrepublik Deutschland	58 424	1,3	117 516	-1,2	2,0	110 504	4,0	222 638	0,8	2,0		
Anderer Wohnsitz	6 730	-3,8	14 576	-1,5	2,2	14 998	3,4	35 234	3,8	2,3		
zusammen	65 154	0,7	132 092	-1,2	2,0	125 502	3,9	257 872	1,2	2,1		
Hotels, Gasthöfe, Pensionen usw. zusammen												
Bundesrepublik Deutschland	377 611	0,8	734 007	0,4	1,9	711 457	2,2	1 406 163	2,3	2,0		
Anderer Wohnsitz	45 834	4,1	90 881	0,4	2,0	93 538	2,9	197 530	1,4	2,1		
zusammen	423 445	1,1	824 888	0,4	1,9	804 995	2,2	1 603 693	2,2	2,0		
Erholungs- und Ferien- heime, Boardinghouse												
Bundesrepublik Deutschland	55 609	9,6	150 536	1,2	2,7	99 688	4,1	279 184	1,6	2,8		
Anderer Wohnsitz	577	109,1	1 688	108,9	2,9	840	137,3	2 782	182,7	3,3		
zusammen	56 186	10,1	152 224	1,8	2,7	100 528	4,5	281 966	2,2	2,8		
Ferienzentren												
Bundesrepublik Deutschland	27 656	2,2	105 166	-4,7	3,8	52 135	5,2	222 943	12,0	4,3		
Anderer Wohnsitz	3 660	118,8	14 847	97,5	4,1	4 899	100,9	21 451	93,2	4,4		
zusammen	31 316	9,0	120 013	1,8	3,8	57 034	9,7	244 394	16,3	4,3		
Ferienhäuser, -wohnungen												
Bundesrepublik Deutschland	27 325	-8,7	148 785	-9,7	5,4	52 824	-3,4	305 792	-2,2	5,8		
Anderer Wohnsitz	2 992	56,0	15 243	61,9	5,1	4 185	79,5	22 163	86,1	5,3		
zusammen	30 317	-4,8	164 028	-5,8	5,4	57 009	-	327 955	1,1	5,8		
Hütten, Jugendherbergen Jugendherbergsähnl. Einr.												
Bundesrepublik Deutschland	25 822	5,1	57 952	-6,0	2,2	43 909	-1,8	100 463	4,4	2,3		
Anderer Wohnsitz	485	-60,6	917	-56,8	1,9	863	-56,5	1 650	-57,2	1,9		
zusammen	26 307	1,9	58 869	3,6	2,2	44 772	-4,1	102 113	2,0	2,3		
Erholungsheime, Ferien- zentren usw. zusammen												
Bundesrepublik Deutschland	136 412	3,1	462 439	-3,4	3,4	248 556	1,5	908 382	2,9	3,7		
Anderer Wohnsitz	7 714	51,3	32 695	64,6	4,2	10 787	51,7	48 046	72,5	4,5		
zusammen	144 126	4,9	495 134	-0,7	3,4	259 343	3,0	956 428	5,0	3,7		
Vorsorge- und Reha-Kliniken												
Bundesrepublik Deutschland	15 510	3,9	273 796	-6,2	17,7	30 338	5,0	521 208	-3,7	17,2		
Anderer Wohnsitz	44	7,3	423	37,8	9,6	77	30,5	640	29,3	8,3		
zusammen	15 554	3,9	274 219	-6,1	17,6	30 415	5,0	521 848	-3,7	17,2		
Betriebe insgesamt												
Bundesrepublik Deutschland	529 533	1,5	1 470 242	-2,1	2,8	990 351	2,1	2 835 753	1,3	2,9		
Anderer Wohnsitz	53 592	9,0	123 999	12,0	2,3	104 402	6,4	246 216	10,3	2,4		
zusammen	583 125	2,1	1 594 241	-1,1	2,7	1 094 753	2,5	3 081 969	2,0	2,8		

1) Rechnerischer Wert Übernachtungen / Ankünfte.

7. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste auf Campingplätzen in Niedersachsen nach Herkunftslandern (43 01 25 L)

Herkunftsland (ständiger Wohnsitz)	Februar 2005						Januar bis Februar 2005					
	Ankünfte		Übernachtungen			durch- schnitt- liche Aufent- halts- dauer 2)	Ankünfte		Übernachtungen			durch- schnitt- liche Aufent- halts- dauer 2)
	Insgesamt	Verän- derung gegen- über Vor- jahres monat	Insgesamt	Verän- derung gegen- über Vor- jahres monat	An- teil an 1)		Insgesamt	Verän- derung gegen- über Vor- jahres zeitr.	Insgesamt	Verän- derung gegen- über Vor- jahres zeitr.		
	Anzahl	%	Anzahl	%	%		Anzahl	%	Anzahl	%	%	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Niedersachsen insgesamt												
Bundesrepublik Deutschland	3342	-32,7	11261	-22,3	88,4	3,4	7230	-33,3	26414	-30,3	92,0	3,7
Baltische Staaten	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Belgien	-	-100,0	-	-100,0	-	-	-	-100,0	-	-100,0	-	-
Danemark	73	-38,1	188	-31,1	12,7	2,6	117	-40,3	316	-25,3	13,7	2,7
Finnland	2	-	3	50,0	0,2	1,5	2	-60,0	3	-82,4	0,1	1,5
Frankreich	-	-100,0	-	-100,0	-	-	-	-100,0	-	-100,0	-	-
Griechenland	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Großbritannien, Nordirland	-	-100,0	-	-100,0	-	-	18	-	78	122,9	3,4	4,3
Irland, Republik	-	-100,0	-	-100,0	-	-	-	-100,0	-	-100,0	-	-
Island	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Italien	-	-	-	-	-	-	-	-100,0	-	-100,0	-	-
Luxemburg	4	300,0	12	500,0	0,8	3,0	4	100,0	12	200,0	0,5	3,0
Niederlande	260	-38,7	1242	-3,5	83,7	4,8	415	-19,9	1858	11,5	80,4	4,5
Norwegen	9	125,0	21	425,0	1,4	2,3	9	125,0	21	425,0	0,9	2,3
Österreich	-	-100,0	-	-100,0	-	-	-	-100,0	-	-100,0	-	-
Polen	-	-100,0	-	-100,0	-	-	-	-100,0	-	-100,0	-	-
Portugal	-	-	-	-	-	-	-	-100,0	-	-100,0	-	-
Rußland	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Schweden	4	-86,2	7	-77,4	0,5	1,8	9	-81,3	12	-83,6	0,5	1,3
Schweiz	1	-83,3	5	-50,0	0,3	5,0	1	-90,9	5	-77,3	0,2	5,0
Spanien	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Tschechische Republik	-	-100,0	-	-100,0	-	-	-	-100,0	-	-100,0	-	-
Türkei	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Ungarn	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
sonstige europäische Länder	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Europa ohne BRD zusammen	353	-44,4	1478	-14,2	99,6	4,2	575	-36,5	2305	-7,2	99,7	4,0
Republik Südafrika	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
sonstige afrikanische Länder	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Afrika zusammen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Arabische Golfstaaten	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
China VR, Hongkong	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Israel	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Japan	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Süd-Korea	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Taiwan	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
sonstige asiatische Länder	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Asien zusammen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Kanada	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
USA	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Mittelamerika und Karibik	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Brasilien	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
sonstige südamerik. Länder	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Amerika zusammen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Australien, Neuseeland, Ozeanien ohne Angabe	4	-	4	-	0,3	1,0	4	-	4	-	0,2	1,0
	2	-	2	-	0,1	1,0	2	-	2	-	0,1	1,0
Ausland zusammen	359	-43,5	1484	-13,8	11,6	4,1	581	-35,9	2311	-7,1	8,0	4,0
Ankünfte/Übernachtungen insgesamt	3701	-34,0	12745	-21,4	100,0	3,4	7811	-33,5	28725	-28,9	100,0	3,7

1) Bei Bundesrepublik und Ausland zusammen: Anteil an Übernachtungen insgesamt - sonst: Anteil an Übernachtungen am Ausland zusammen
 2) Rechnerischer Wert: Übernachtungen / Ankünfte